



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Monat Juni war durch zunehmende Zweifel an der weiteren globalen Konjunktorentwicklung geprägt. Ein „Double Dip“ Szenario für die entwickelten Volkswirtschaften wurde thematisiert. Negative Schlagzeilen aus China, ein schwächeres Konsumentenvertrauen aus den USA und die anhaltenden Defizit-Probleme in Südeuropa führten zu lange Zeit seitwärts tendierenden und gegen Monatsende dann zu schwächeren Aktienmärkten. Von der Unternehmensseite blieben Negativmeldungen bislang aus. Sowohl die Fed als auch die EZB kündigten weiterhin an, die Zinsen tief halten zu wollen. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der Rohölpreis im Juni seitwärts, der Euro konnte sich von tiefen Niveaus leicht erholen und notierte zuletzt auf einem Level von 1,23 USD.

Nachhaltige Themenbereiche zeigten im Juni überwiegend negative Tendenzen. Lediglich der Bereich alternativer Transport konnte positiv abschneiden. Während sich defensive Branchen und darunter vor allem der Bereich Wasser gut halten konnten, performten Bereiche wie Erneuerbare Energie mit Solar- und Windkraft, aber auch Brennstoffzellen und Energieeffizienz schwächer.

Konventionelle wie auch nachhaltige internationale Aktienindizes entwickelten sich im Juni überwiegend negativ, schnitten großteils jedoch besser als konventionelle Gesamtmarktindizes ab. In Europa lagen nachhaltige Indizes auch im vergangenen Monat hinter ihren konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt performte im Juni ein weiteres Mal schwächer als die globalen Märkte. Der nachhaltige VÖNIX-Index performte im vergangenen Monat negativ, blieb aber deutlich vor dem breiteren ATX Prime als auch dem ATX Index.

<b>Indexvergleich (Juni 2010)</b>			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-3,4%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-1,8%
↓ Dow Jones Sustainability World TR	-1,6%	↓ Dow Jones STOXX 50	-1,6%
↑ Ethical Index Global Top 30	0,3%	↓ Dow Jones STOXX 600	-0,7%
↓ Ethical Index Global Tradeable Return	-3,1%	↓ MSCI Europe	-0,8%
↓ MSCI World Total Return	-4,3%	↓ VÖNIX	-5,1%
		↓ ATX Prime	-5,7%
		↓ ATX	-5,9%

### Rentenmärkte:

Die im Juni veröffentlichten Konjunkturdaten deuten weiterhin auf ein fortgesetztes, jedoch moderates, Wachstum in den entwickelten Märkten hin. Daten aus dem Industriesektor (Industrieproduktion, Einkaufsmanagerindices, ISM Manufacturing/Services, u.a.) waren abermals positiv, während Arbeits- und Immobilienmarktdaten aus den USA enttäuschten. Von der Konsumentenseite (IFO, ZEW, Einzelhandelsumsätze u.a.) zeigten die veröffentlichten Daten ein gemischtes Bild. Weiterhin war die Staatsverschuldung einzelner Länder der Eurozone - insbesondere Griechenland, das mittlerweile von S&P als auch Moody's auf Non-Investment Grade geratet wurde, sowie Portugal und Spanien - dominantes Thema an den Rentenmärkten. Die Risikoaversion blieb in diesem Umfeld insbesondere bei Peripherie-Staatsanleihen, Pfandbriefen dieser Länder und Financials erhöht. Spreads tendierten folglich im Juni uneinheitlich. Die ITRAXX CDS-Indices schlossen den Monat schwächer ab. Die Spreads für schlechtere Bonitäten, volatile „high beta“-Sektoren sowie nachrangige Bankanleihen zählten zu den Underperformern. Die Zinskurve für Staatsanleihen flachte sich im Juni ab.

Die Leitzinsen der großen Notenbanken sollten auf Monate hinaus unverändert bleiben. Die Inflationsrate verharrt weiterhin stabil auf niedrigem Niveau. Die Emissionstätigkeit zog im Juni wieder etwas an. Sowohl Financials als auch Industrials waren neben mehreren Agencies unter den Emittenten.

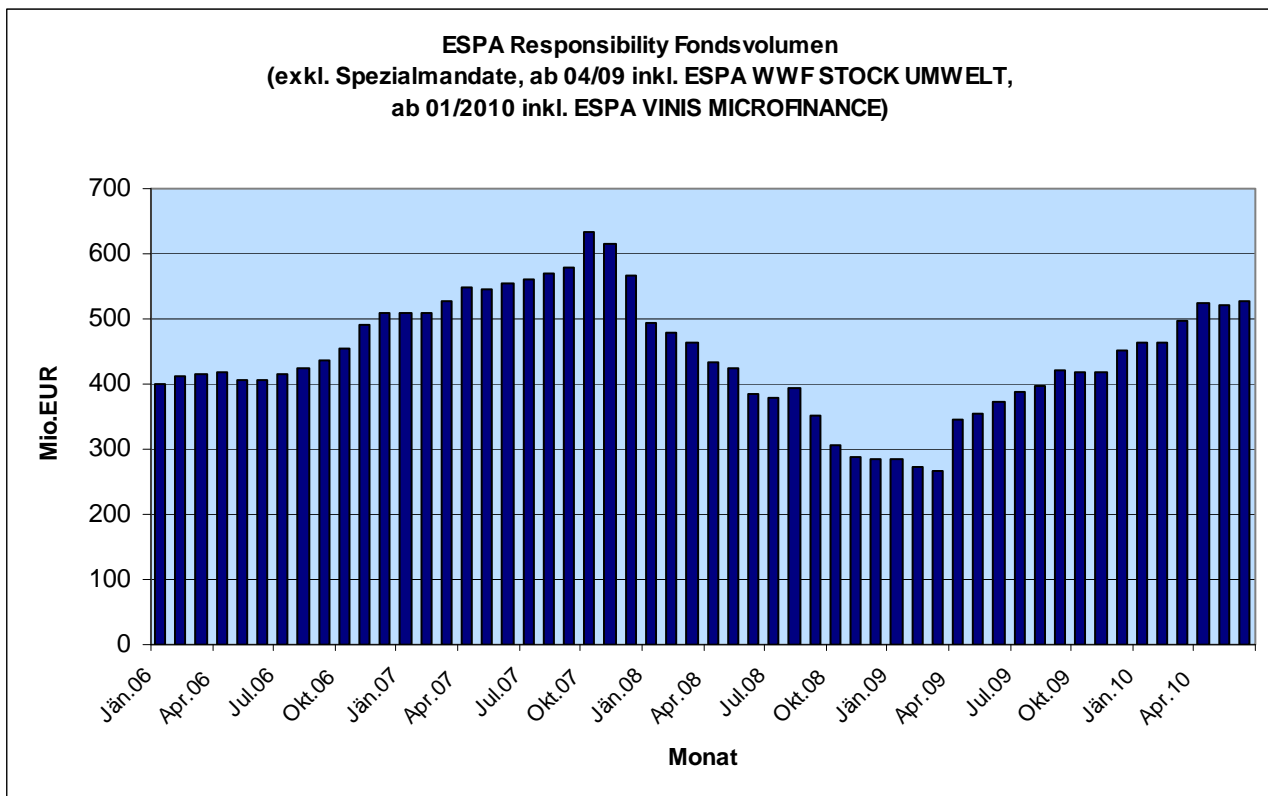
Der Bund Future tendierte bei hoher Volatilität innerhalb einer Range von annähernd 127,00 und 130,00. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen erzielte zwischenzeitlich den historischen Tiefstand bei 2,55 % und lag zu Monatsende bei rund 2,58%. Die Zinskurve verflachte sich im Zuge eines „Bull flattening“ (10 Y - 2 Y Governments: 198 BP).

## Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 30/06/2010 Sustainability Fonds	2010 YTD	2010 YTD vs. Benchmark	MTD 06/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	4,1%	-2,4%	0,2%	191,0
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-7,9%	-0,8%	-1,5%	18,7
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-7,8%	0,5%	-3,2%	27,1
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-1,5%	-9,2%	-4,5%	6,8
ESPA VINIS BOND	3,2%	0,3%	0,2%	121,0
ESPA VINIS CASH	0,8%	0,5%	-0,2%	46,4
Performancezahlen per 30/06/2010 Environmental Fonds	2010 YTD		MTD 06/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-6,1%		-0,3%	46,0
ESPA WWF STOCK UMWELT	4,2%		2,6%	46,9
Performancezahlen per 15/06/2010 Microfinance Fonds **)	2010 YTD		MTD 06/10 **)	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS MICROFINANCE *)	0,5%		0,0%	23,4
Fondsvolumen gesamt				527,3

\*) Fondsstart 04.01.2010, \*\*) letzter verfügbarer NAV

## Volumentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## **Neues vom ESPA Responsibility Team**

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Top Gewinn-Artikel „Guter Ertrag mit gutem Gewissen“ in Ausgabe 06/2010
- FER-Nachhaltigkeitsreport vom 18.06.2010 „Langfristig gute Perspektiven bei Nachhaltigkeitsfonds“  
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/419632.pdf>
- FER-Artikel vom 23.06.2010 „Stiftungen, Pensionskassen, Städte und Gemeinden setzen verstärkt auf Nachhaltigkeit“  
<http://www.fondsprofessionell.at/redsys/newsText.php?sid=44376&nlc=AT>
- FONDS-exklusiv Titelstory „Weltweite Chancen nachhaltig nutzen“ in Ausgabe 2/2010
- CorporAid-Artikel „Nachhaltig Investieren - Orientierungssuche“ vom Juli 2010

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- Verleihung des Umweltzeichens an die ERSTE SPARINVEST KAG für die Fonds  
ESPA VINIS STOCK GLOBAL, ESPA VINIS STOCK EUROPE, ESPA VINIS STOCK AUSTRIA,  
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING, ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE,  
ESPA WWF STOCK UMWELT, ESPA VINIS BOND, ESPA VINIS CASH
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Juli 2010:
  - VKB Veranlagungsveranstaltung am 07.07.2010 in Linz
  - ESPA VINIS Investment Board Meeting am 07.07.2010 in Wien
  - Investment-Präsentation am 21.07.2010 in Frankfurt

## Änderungen des investierbaren Universums (per Juli 2010)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen - Begründung:

Citigroup, IBM, Nortel Networks - Wegfall von Ausschlusskriterien

### Abgänge - Begründung:

Schmack Biogas - Einstellung der Coverage

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 07.07.2010)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

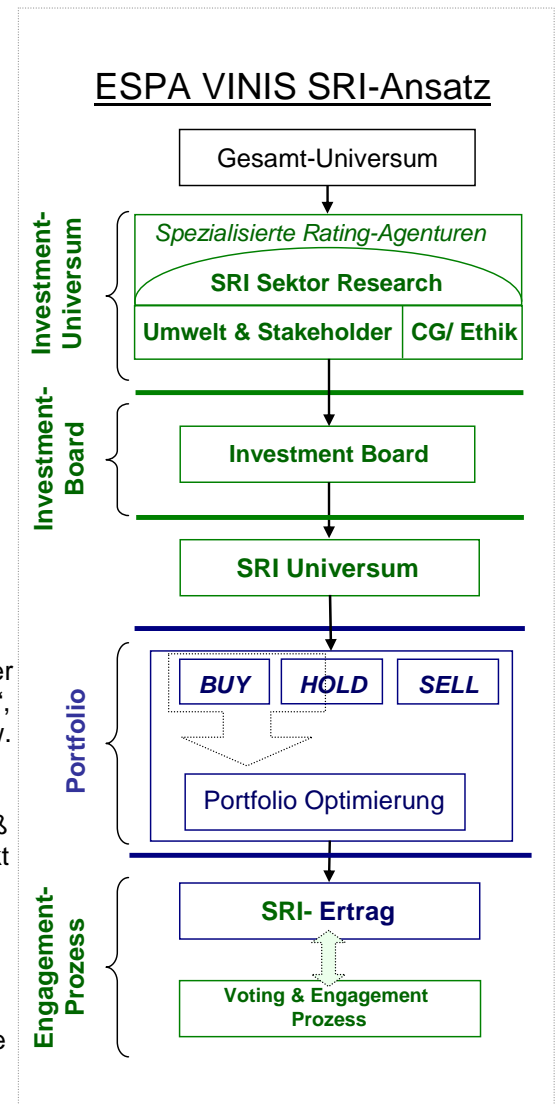
- Können Wertpapiergeschäfte (long / short) an den Finanzmärkten unter ethischen Aspekten bewertet werden? Wie ist der Begriff „Spekulation“, auch im Hinblick auf die Besteuerung von Spekulationsgeschäften bzw. Spekulanten, in diesem Kontext zu deuten?
- Das IPO von Tesla Motors, einem Produzenten von Elektroautos, stieß auf äußerst rege Nachfrage. Wie sehen die Ratingagenturen den Markt für Elektrofahrzeuge? Kommt es bei Elektrofahrzeugen nicht nur zum Ersetzen von Öl durch andere fossile Brennstoffe, z.B. Kohle, da der größte Teil der Energieproduktion in Kohle- bzw. Kernkraftwerken erfolgt?
- Ausschlusskriterien im Fokus - Tabak vs. Alkohol - welcher Art sind die Auswirkungen und Risiken auf das Gesundheitssystem?

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Agrana und Österreichische Post



## Aktie im Blickpunkt

### Westpac Banking Corporation

(Commercial Banks)  
 ISIN:  
 Aktueller Kurs (20.07.10)  
 Marktkapitalisierung (in Mio.)  
 KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) geschätzt  
 Dividendenrendite  
 Finanzrating (S&P / Moody's)

### WBC AU

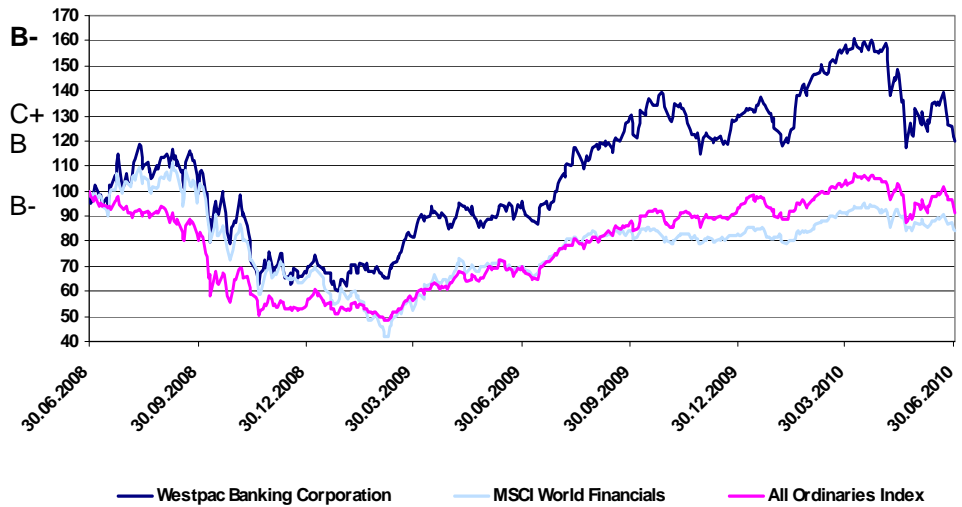
AU000000WBC1  
 AUD 22,42  
 AUD 67014,36  
 11,39  
 7,96%  
 AA / Aa1

Performance seit 06/2008

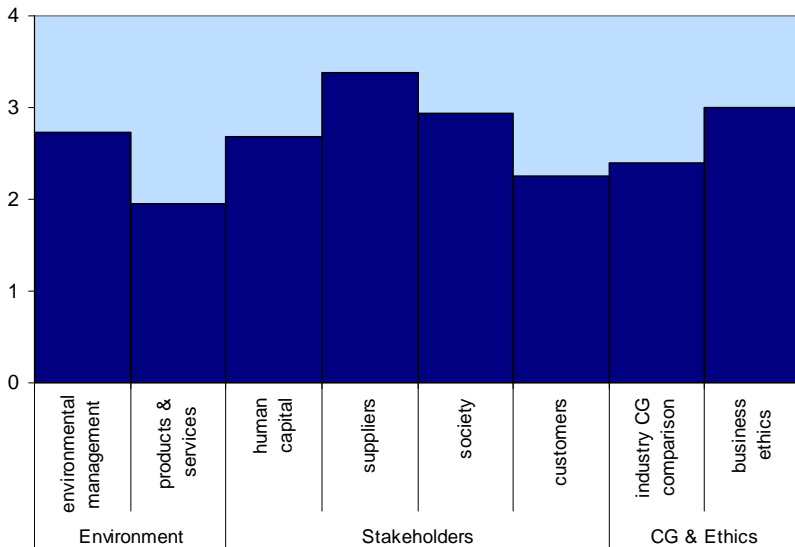
**SRI-Rating gesamt:**  
 (Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):  
 Stakeholderrating (Range A-D):  
 Corporate Governance /  
 Ethics Rating (Range A-D):

Investiert in folgenden Fonds:  
 ESPA VINIS STOCK GLOBAL



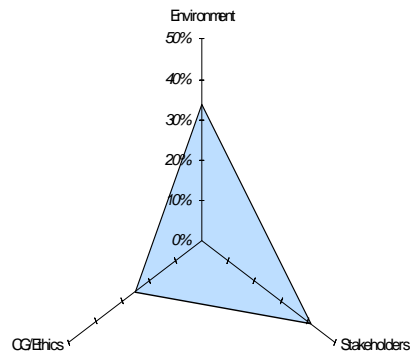
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 33.75%  
 Stakeholders: 41.25%  
 CG / Ethics: 25.00%



## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.